

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



1

Nr. 1

Speyer, 24. Februar 2017

Inhalt

Gesetze und Verordnungen

- Beschluss zur Auflösung des Protestantischen
Verwaltungszweckverbandes Grünstadt-
Bad Dürkheim..... 2
- Beheizung von Dienstwohnungen aus dienstli-
chen Versorgungsleitungen..... 2

Bekanntmachungen

- Reisekostenvergütung und Trennungsgeldge-
währung - Neue Sachbezugswerte zum 1.
Januar 2017 -..... 2
- Aufruf Kollekte für die Frühjahrsopferwoche
2017..... 2
- Kollekte für die Ausbildung der Erzieherinnen/
Erzieher an der Fachschule für Sozialwesen
der Diakonissen Speyer-Mannheim..... 3
- Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit..... 3
- Kollekten-Aufruf an Christi Himmelfahrt für die
Weltmission im Jahr 2017..... 4
- Zweite Theologische Prüfung 2017..... 4

Neuer Lektorenausbildungskurs 2017/2018..... 5

Stellenausschreibungen

- Ev.-Luth. Kirche Oldenburg..... 6
- Stellenausschreibung Jugendraum Quo Vadis
Landstuhl..... 8
- Die evangelischen Auslandsgemeinden im Be-
reich London-Ost 8

Dienstnachrichten

- Dienstleistungen..... 9
- Besetzungen 9
- Verwaltungen 9
- Verleihungen 9
- Ernennungen 9
- Beurlaubungen..... 9
- Ruhestand..... 9
- Sterbefälle..... 10

Gesetze und Verordnungen

Beschluss zur Auflösung des Protestantischen Verwaltungszweckverbandes Grünstadt-Bad Dürkheim

Vom 24. Januar 2017

Aufgrund von § 18 Absatz 2 des Verwaltungsamtsgesetzes vom 9. Juni 2006 (ABl. S. 118), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. November 2015 (ABl. S. 146), beschließt der Landeskirchenrat:

§ 1

Der Protestantische Verwaltungszweckverband Grünstadt-Bad Dürkheim wird aufgelöst.

§ 2

Das seitens des Protestantischen Verwaltungszweckverbandes Grünstadt-Bad Dürkheim gemäß § 1 Absatz 3 des Verwaltungsamtsgesetzes errichtete Verwaltungsamt geht gemäß § 1 Absatz 1 des Verwaltungsamtsgesetzes in die Trägerschaft des Protestantischen Kirchenbezirkes Bad Dürkheim-Grünstadt über.

§ 3

Der Protestantische Kirchenbezirk Bad Dürkheim-Grünstadt tritt analog § 6 Absatz 3 des Verwaltungsamtsgesetzes in die bestehenden Arbeitsverhältnisse mit den Mitarbeitenden des Verwaltungsamts ein.

§ 4

Der Beschluss tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

Dieser Beschluss wird hiermit verkündet.

Speyer, den 24. Januar 2017

- Landeskirchenrat-
Schad
Kirchenpräsident

*

Beheizung von Dienstwohnungen aus dienstlichen Versorgungsleitungen

Festsetzung der endgültigen Heizkosten
für die Heizperiode 2015/2016

Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen

vom 20. Dezember 2016

(VV 2800250 - 414)

Aufgrund des § 27 Abs. 2 Satz 2 der Dienstwohnungsverordnung (DWVO) vom 5. Dezember 2001 (GVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 18. August 2015 (GVBl. S. 201), BS 2032-1-1, werden hiermit die für die endgültige Berechnung der Heizkosten nach § 27 Abs. 2 Satz 1 DWVO maßgebenden Beträge für den Abrechnungszeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 bekannt gegeben:

Energieträger	EUR je Quadratmeter Wohnfläche der beheizbaren Räume
fossile Brennstoffe	9,54
Fernwärme und übrige Heizungsarten	12,53

MinBl. 2017, S. 63

Bekanntmachungen

Reisekostenvergütung und Trennungsgeldgewährung

- Neue Sachbezugswerte zum 1. Januar 2017 -

Speyer, 13. Januar 2017

Az.: 6 730/06; 740/10

Die Sozialversicherungsentgeltverordnung – (SvEV) – ist geändert worden.

Ab 1. Januar 2017 sind neue Sachbezugswerte bei der Anwendung des Landesreisekostengesetzes maßgebend. Sie betragen für das Frühstück 1,70 € und für das Mittag- und Abendessen jeweils 3,17 €.

*

Aufruf Kollekte für die Frühjahrsopferwoche 2017

Speyer, den 10.01.2017

Az.: 3 360/21

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft vom 3. bis 13. März in der Pfalz und vom 27. März bis 9. April in der Saarpfalz zur Durchführung der Frühjahrsopferwoche auf.

Die Frühjahrsopferwoche ist eine kirchlich angeordnete Sammlung gemäß § 98 Abs. 2 Ziff. 13 KV. Sie

ist eine staatlich genehmigte Öffentliche Haus- und Straßensammlung.

Vorschlag zur Kanzelabkündigung:

Jeder Mensch kann im Laufe des Lebens in eine tiefe Krise geraten. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Die 21 Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind die erste Anlaufstelle für Menschen in Not und ein wichtiger Knotenpunkt im Netzwerk von sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen und Hilfsangeboten vor Ort. So können wir Menschen oft über einen längeren Zeitraum in verschiedener Weise begleiten.

Betroffene geraten schnell in eine Situation, aus der sie ohne Hilfe nicht mehr herauskommen. Unsere Sozial- und Lebensberatungsstellen sind Anlaufpunkte bei jeder Art von Nöten: Menschen, die das Gefühl haben, Ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können, die den Überblick über ihre Finanzen verloren haben, die Probleme in der Familie oder der Beziehung haben, sind hier gut aufgehoben.

Wenn Angst, Hilflosigkeit und Verzweiflung sich breitmachen, sind die Beraterinnen und Berater der Diakonie nah bei den Menschen. Pfalzweit. Sie helfen schnell, unkompliziert, kompetent und kostenlos weiter. Schritt für Schritt. Denn der Weg aus der Krise ist oft steinig und lang.

Es gilt, auch auf schweren Wegstrecken nicht den Mut und das Ziel aus den Augen zu verlieren. Gemeinsam mit den Beraterinnen und Beratern finden Betroffene ihren Weg aus der Krise zurück in ein lebenswertes Leben. Damit Menschen aus der Krise wieder zurück ins Leben finden, bitten wir heute um Ihre Spende bei der Frühjahrsopferwoche 2017.

Abrechnung:

Das Ergebnis der Frühjahrsopferwoche ist bis zum 21. April an die Dekanate zu überweisen. Die Dekanate sollen bis zum 12. Mai mit dem Diakonischen Werk Pfalz abrechnen.

*

Kollekte für die Ausbildung der Erzieherinnen/Erzieher an der Fachschule für Sozialwesen der Diakonissen Speyer-Mannheim

Speyer, den 10.01.2017
Az.: 3 360/04

Nach dem Kollektenplan 2017 (ABl. 6/2016, S.54) ist in unserer Landeskirche am Karfreitag, 14.04.2017, eine Kollekte für die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim zu erheben.

Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Seit 1881 unterstützen die Gemeinden der Ev. Kirche der Pfalz die Arbeit der Diakonissen Speyer-Mannheim durch die Kollekte am Karfreitag. Wir bedanken uns herzlich für die Kollekte im vergangenen Jahr mit einem Betrag von 51.716,94 €.

In der Fachschule für Sozialwesen der Diakonissen Speyer-Mannheim, hervorgegangen aus dem Seminar für Kinderschulschwestern, bilden wir Sozialassistent/innen und Erzieher/innen aus. Jährlich beginnen 27 junge Menschen die zweijährige Sozialassistentenausbildung, 81 weitere die dreijährige Erzieher/innen-ausbildung. Seit 2012 bilden wir auch 24 Menschen unterschiedlichen Alters durch Unterricht in einer berufsbegleitenden Teilzeitausbildung aus. Die Erzieher/innen finden in der Regel Anstellung in Kindergärten und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie in sonderpädagogischen Einrichtungen in der Pfalz und darüber hinaus. Neben aller fachlichen Qualifikation legt die Schule besonderes Gewicht auf die religionspädagogische Ausbildung. Sie will befähigen, mit Kindern und Jugendlichen zu entdecken, wie der Glaube an Gott zum Leben hilft.

Wir bitten Sie um Unterstützung dieser Ausbildungsarbeit der Diakonissen Speyer-Mannheim durch Ihre Kollekte. Wir möchten fortsetzen, was Diakonissen vor mehr als 150 Jahren in der Erziehung von Kindern begonnen haben und dazu beitragen, dass die prägende Kraft der christlichen Tradition in unserer Gesellschaft spürbar bleibt. Junge Menschen begegnen in ihrer Ausbildungszeit gelebtem christlichem Glauben in der Nachbarschaft zum Mutterhaus der Diakonissen und setzen sich mit Fragen der religiösen Orientierung und Praxis auseinander. Für Ihre Gaben sagen wir im Voraus herzlichen Dank.

Günter Geisthard
Vorsteher

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 30.04.2017, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldung online abgeben, werden auf www.evkirchepfalz.de verwiesen.

*

Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit

Speyer, den 15.02.2017
Az.:3 360/09-3

Nach dem Kollektenplan 2017 (ABl. 2016, S. 54) ist in unserer Landeskirche am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 25. Juni 2016, eine Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit zu erheben.

Kollektenzweck:

Kollekte zur Stärkung lebendiger Gemeindeglieder im Ausland

Vorlesetext:

Viele Deutsche finden in Auslandsgemeinden eine religiöse Heimat. Aufgrund der fortschreitenden Globalisierung soll dieses Angebot ausgedehnt werden. Neue Gemeindegruppen sollen gegründet, gemeindliche Angebote verwirklicht, Pfarrer fortgebildet und

mehr Menschen für die Kirche gewonnen und im Glauben gestärkt werden.

Erläuterungen:

Viele Deutsche leben und arbeiten in Regionen ohne deutschsprachige kirchliche Angebote. Zudem wird die Verweildauer im jeweiligen Land immer kürzer. Es gilt herauszufinden, wie „Gemeinden auf Zeit“ aufgebaut und gestärkt werden können. Eine Möglichkeit könnte sein, dass Pfarrer der Partnerkirchen die pastorale Betreuung deutschsprachiger Christen qualifiziert wahrnehmen und dafür Unterstützung erhalten.

Informationen im Internet siehe:

www.auslandsgemeinden.de

www.ekd.de/kollekten/kollekten.html

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 10. Juli 2017, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldung online abgeben, werden auf www.evkirchepfalz.de verwiesen

*

Kollekten-Aufruf an Christi Himmelfahrt für die Weltmission im Jahr 2017

Speyer, 20.02.2017

Az.: 3 360/01-4

Nach dem Kollektenplan 2017 (ABl. 2016, S. 54) ist in unserer Landeskirche an Christi Himmelfahrt, dem 25. Mai 2017, eine Kollekte für die Weltmission zu erheben.

Gemeinsam sind wir ein Leib – gemeinsam sind wir stark. Unsere trilaterale Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hat eine gemeinsame Mission - die Computer-Training-School (CTS).

Nach 14 Jahren gibt es einen neuen Direktor – Pfr. Nam – der gemeinsam mit dem ganzen Team die Computerschule neu ausrichtet, um den Menschen aus den ländlichen Gebieten bessere Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Wir brauchen modernere Ausstattung, Fortbildungen für die Lehrer, verstärkte Kooperation mit Institutionen in den größeren Städten, um gemeinsam zu wachsen in dem einen Leib - Christus.

Die Kollekte an Himmelfahrt ist für die Neuausrichtung der Computerschule in Akosombo/Ghana gedacht. Damit unsere Geschwister dort mit dem neuen Direktor hoffnungsvoll in die Zukunft sehen können.

Die Computer-Training-School (CTS) ist aus der trilateralen Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hervorgegangen. Der Bau der Schule wurde von Gemeinden aus der Presbyterianischen Kirche in Korea finanziert, sie tragen auch einen Teil der Unterhaltskosten. Im Leitungsgremium der Schule ist auch die Pfälzische Landeskirche vertreten.

Seit dem Jahr 2004 werden Schülerinnen und Schüler, Studierende und Erwachsene in verschiedenen Kursen im Computerwesen ausgebildet. Mittlerweile gibt es fast 3000 Absolventen. Die Nachfrage nach IT-Kursen ist in Ghana groß, für viele Menschen aber nicht bezahlbar. Außerdem werden die Anforderungen immer größer. Mit einer kompletten Neuausrichtung der Schule, sowohl in Infrastruktur, Ausbildung, Kooperationen und Abschlüssen, wollen wir die Schule für unsere Brüder und Schwestern in Christus vor Ort zukunftssicher machen.

Daher bitten wir alle Pfälzer Gemeinden herzlich, dieses Projekt mit ihrer Gabe zu unterstützen.

Im Namen aller Geschwister in Ghana und Korea sagen wir herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD):

Pfarrer Florian Gärtner
Tel.: 06341 928911
gaertner@moed-pfalz.de

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 10.06.2017, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche. Verwaltungsämter, die die Meldungen online abgeben, werden auf www.evkirchepfalz.de verwiesen.

*

Zweite Theologische Prüfung 2017

Speyer, den 9. Februar 2017

Aktenzeichen: 1 201/21

A. An schriftlichen Arbeiten hatten die Kandidatinnen und Kandidaten zu fertigen:

1. Eine Unterrichtseinheit (als Hausarbeit):

Themen für die Unterrichtseinheit waren:

„Martin Luther – Leben und Wirken“, Grundschule

„Jesus Christus – wer ist das?“, Sekundarstufe II

„Gottes Schöpfung – uns anvertraut“, Orientierungsstufe

„Evangelisch - Katholisch“, Gymnasium

„Tod und Sterben“, Berufsschule

„Aspekte und Aufgaben von Kirche“, Gymnasium

„Sucht, Sehnsucht, Abhängigkeit“, Berufsschule

„Bei Jesus zu Hause – Das Heilige Land und seine Menschen um die Zeitenwende“, Orientierungsstufe

„Religiöse Deutungsoptionen und menschlicher Umgang mit Sterben und Tod“, Berufsschule

„Von Saul, David und Salomo - Israel erinnert sich“, Orientierungsstufe

„Grundformen der Ethik“, Gymnasium

„Begegnungen mit dem Islam – dem Islam begegnen“, Berufsschule

„Schöpfung“, Klassen 7-9, 10

„Feste bei uns und anderen“, Orientierungsstufe

„Tu, was du willst – in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen“, Berufsschule

2. **Eine Predigt** (als Hausarbeit):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über 1. Korinther 15, 35-38, 42-44a, NT, Totensonntag/Ewigkeitssonntag

oder

Jesaja 65, 17-19 (20-22) 23.35, AT, Totensonntag/Ewigkeitssonntag

3. **Eine Klausurarbeit mit Schwerpunkt aus der exegetischen Theologie**

(Montag, 4. Juli 2016, im Dienstgebäude des Landeskirchenrats, Roßmarktstraße 4, in Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Gemeinde geht weiter“

oder

„Taufe von Flüchtlingen und Asylsuchenden“

4. **Eine Klausurarbeit mit Schwerpunkt aus der systematischen Theologie**

(Dienstag, 5. Juli 2016 im Dienstgebäude des Landeskirchenrats, Roßmarktstraße 4, in Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Der Heilige Geist“

oder

„Kirchenunion als Thema der systematischen Theologie“

B. Mündliche Teile der Prüfung:

1. Die Durchführung eines Predigtgottesdienstes erfolgte in den Praktikungemeinden.
2. Die Durchführung einer Unterrichtsstunde im Fach Evangelische Religion fand in den entsprechenden Schulen statt.

C. Die mündliche Abschlussprüfung fand vom 6. – 9. Februar 2017 beim Landeskirchenrat in Speyer statt.

Die Zweite Theologische Prüfung haben folgende Kandidatinnen und Kandidaten bestanden:

De A r a u j o, Jean-Christoph

B a u m, Johanna

B r a u n, Robin

C a s t e r, Julia

G r ü n e w a l d, Florentine

K o p p e, Benjamin

K o p p e, Corinna

L i e r m a n n, Sandra

M a n t o w s k y, Vera

M i c h e l f e l d e r, Roman

M ü l l e r, Holger Max-Richard

R a u b e r, Heike

S c h l e n c z e k, Stefanie

S e e l, Daniel

S e e l, Kira

S t o p p, Elisa-Marie

*

Neuer Lektorenausbildungskurs 2017/2018

Der Missionarisch-Ökumenische Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche) in Landau bietet für den Zeitraum von November 2017 bis Oktober 2018 einen neuen Ausbildungskurs für den Dienst als Lektorin bzw. als Lektor in unserer Landeskirche an.

Interessierte Personen müssen Mitglied der Evangelischen Kirche der Pfalz sein sowie die Voraussetzungen zur Wahl zum Presbyteramt erfüllen. Zum Lektor bzw. zur Lektorin kann nicht berufen werden, wer hauptamtlich im Verkündigungsdienst tätig ist oder in der Ausbildung für diesen Dienst steht.

Der Anmeldung ist ein Beschluss des örtlichen Presbyteriums beizufügen, in dem das entsprechende Gemeindeglied für die Ausbildung vorgeschlagen wird, außerdem eine schriftliche Erklärung des Gemeindeglieds, in der die Bereitschaft zur Ausbildung zum Lektorenamt erklärt wird. Des Weiteren muss das Votum des zuständigen Dekanats vorliegen.

Die Anmeldung ist über den Dienstweg an den Missionarisch-Ökumenischen Dienst, z.H. Frau Fenzel, Westbahnstraße 4, 76829 Landau, zu richten.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2017

Die Ausbildung umfasst eine Eröffnungstagung am 3. und 4. November 2017, sieben Studientage, kontinuierliche Arbeit in Regionalgruppen und Praxiseinheiten vor Ort während der gesamten Ausbildung.

Kosten: Die entsendenden Gemeinden zahlen ein Startgeld von 200,- €. Die Teilnehmenden beteiligen sich mit einem Eigenbeitrag von 100,- €. Die Fahrtkosten werden erstattet.

Der Ausbildungskurs umfasst 20 Personen. Es werden jeweils eine Person aus jedem Kirchenbezirk aufgenommen (Losverfahren), plus fünf weitere Personen je nach Dringlichkeit und Personendichte in den einzelnen Regionen der Landeskirche. Wer jetzt nicht gleich in dem Kurs 2017/2018 ausgebildet werden kann, wird in einem der darauf folgenden Kursen berücksichtigt.

Stellenausschreibungen

Ev.-Luth. Kirche Oldenburg

Ferienpfarramt in Bad Zwischenahn im Ammerland

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht für den Zeitraum vom 3. Juli 2017 bis zum 14. August 2017

eine Pfarrerin / einen Pfarrer im aktiven Dienstverhältnis für ein Ferienpfarramt in Bad Zwischenahn.

Die Aufenthaltsdauer soll möglichst zwei bis drei Wochen betragen. Als An- und Abreisetag ist jeweils der Montag vorgesehen.

Bad Zwischenahn liegt inmitten der Parklandschaft des Ammerlandes am Zwischenahner Meer. Baumschulen und Moor, Fahrrad- und Spazierwege prägen diese Kulturlandschaft.

Viele, insbesondere ältere Gäste, besuchen den Kurort in den Sommermonaten.

Dem Pfarrer/der Pfarrerin steht eine ca. 45 qm große Ferienwohnung (Küche, Bad mit ebenerdiger Dusche, Schlafzimmer und ein Wohnzimmer) in unmittelbarer Nähe zum Kurpark zur Verfügung.

Wir erwarten z.B.:

- Freude an einer kreativen Vermittlung des Evangeliums an Menschen in ihrer Urlaubssituation
- Gestaltung und Durchführung eines Gottesdienstes in der St. Johannes Kirche
- Geistliche Impulse auf Schiffen der „weißen Flotte“
- Inhaltlich begleitete Rundfahrten mit der „Emma“
- Aktionen im „Park der Gärten“
- Eine begleitete Radtour zu Kirchen in der Nachbarschaft

Sie haben einen großen Gestaltungsfreiraum und können persönliche Schwerpunkte einbringen.

Wir möchten Ihre konkreten Angebote gerne im Vorfeld mit Ihnen abstimmen. Da es in Bad Zwischenahn viele Partnerinnen und Partner in Kirche, Tourismus und Gemeinwesen gibt, ist Vieles denkbar. Lassen Sie uns ins Gespräch treten.

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Pfarrer Karsten Peuster, Beauftragter des Kirchenkreises für Tourismus, 04486 9378407, karsten.peuster@me.com

Pfarrerin Dorothee Testa, Kur- und Klinikseelsorgerin, Bad Zwischenahn, 0173-8800712, testa@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 31.03.2017** an den Ev.-Luth. Oberkirchenrat, Dezernat I - Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg Telefon: 0441-7701.474. E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

*

Ferienpfarramt auf der Nordsee-Halbinsel Butjadingen

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht im Zeitraum vom 3. Juli bis 27. August 2017

eine Pfarrerin /einen Pfarrer für die Seelsorge in den Ferien auf der Nordsee-Halbinsel Butjadingen.

Der/die Pfarrer/in sollte sich im aktiven Dienst befinden. Die Aufenthaltsdauer vor Ort soll mindestens 14 Tage betragen. An- und Abreisetag ist jeweils der Montag, Dienstbeginn der darauffolgende Dienstag.

Wir bieten die kostenlose Nutzung eines großen und komfortablen Ferienhauses im Center Parcs Park Nordseeküste (6 Personen Comfort Ferienhaus vom Typ BK 791 – vgl. www.centerpars.de/DE/DE/ferienpark/park-nordseekueste/ferienhaus/BK791) für den Pfarrer/die Pfarrerin mit Familie. Dieses Haus liegt in schöner Randlage des Center Parcs Park in der Ortschaft Tossens. Einkaufsmöglichkeiten bieten sich direkt in der großzügigen Anlage oder in der Ortschaft. Auch der Strand befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Natur, Geschichte und Kultur prägen die Region. Das Wattenmeer, die grüne Marschenlandschaft und der weite Horizont bieten Ruhe und Erholung neben dem Engagement in der Urlauberseelsorge (www.butjadingen.de). Darüber hinaus können die zahlreichen Freizeitangebote des Center Parcs Park Nordseeküste genutzt werden.

Von dem Ferienpfarrer / der Ferienpfarrerin erwarten wir:

- Offenheit in der Kommunikation und im Zugehen auf andere
- Gestaltung und Durchführung von Andachten und Gottesdiensten in der Region neben den festen Angeboten der Ortspfarrer (ein bis zwei Angebote pro Woche, z.B. Abendandachten; Sonntagsgottesdienst nach Absprache)
- Zusammenarbeit mit Kirche Unterwegs, Kath. Kirchengemeinde und VCP (Kontakt wird durch Ortspfarrer hergestellt)
- Begleitung saisonaler fester Ferienveranstaltungen in der Region
- „Wort zum Sonntag“ in Fedderwardersiel, Hauptbühne, vor dem sonntäglichen Konzert um 11.00 Uhr

Auf dem Campus unseres Kooperationspartners Center Parcs Park Nordsee wünschen wir folgende Aktivitäten:

- Montag- und Freitagabend, Teilnahme an den Begrüßungsabenden für neue Gäste mit kurzer Vorstellung
- Aktive und konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Center Parcs Park
- Dienstagvormittag, Begleitung der Kinderaktion in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Parks – kreative Vermittlung des Evangeliums (z.B. zu Glaubensfragen, Schöpfungstheologie, biblischen Geschichten)
- Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr, mit Kindern und Eltern Natur erleben
- Ansprechpartner/in für Familien und Einzelpersonen, auch in seelsorglichen Fragen

Sie haben einen großen Gestaltungsfreiraum und können persönliche Schwerpunkte einbringen.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Pfarrer Hartmut Blankemeyer, Tel. 04733-1002, Email h.h.h.blankemeyer@t-online.de oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 31.03.2017** an den Ev.-luth. Oberkirchenrat, Dezernat I- Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg

*

Urlauberseelsorge im Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht für den Feriendienst im Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig (südliche Nordsee, 25 km nördlich von Wilhelmshaven) für die Monate ab Mitte Juni bis Mitte September 2017 für jeweils drei bis vier Wochen

eine Pastorin/einen Pastor für die Ferienzeit.

Der/die Pastor/in sollte sich möglichst im aktiven Dienst befinden.

Wir bieten die kostenlose Nutzung einer großen Ferienwohnung für den Pastor/die Pastorin mit Familie. Die Wohnung ist für vier bis fünf Personen ausgerichtet und voll ausgestattet mit Küche, Ess-, Wohn-, Kinder-, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC, Waschmaschine, Terrasse sowie Garten. Sie liegt im Ortskern von Schillig und ist in das dortige Gemeindezentrum integriert, das im Sommer fast ausschließlich im Rahmen des Ferienpfarramtes genutzt wird. Einkaufsmöglichkeiten bieten sich direkt, nur einige Meter entfernt, in der Ortsmitte von Schillig sowie im benachbarten Horumersiel (circa 2 km). Auch der Strand befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Eine Besonderheit vor Ort ist das Wattenmeer. Es wurde als erste deutsche Naturlandschaft 2009 von der Welterbekommission der UNESCO zum Weltenerbe erklärt. Schillig zeichnet sich durch seinen ausgedehnten Sandstrand aus und bietet zudem eine ein-

malige Dünenlandschaft. Von hier aus werden Wattwanderungen angeboten, auch geschichtlich und kulturell hat das Wangerland viel zu bieten (www.wangerland.de). Neben dem Erfrischungsbad in der Nordsee und dem Bau von Sandburgen gibt es am Strand zudem die Möglichkeit, mit Minigolf, dem Drachensteigen oder auf dem Abenteuerspielplatz eine abwechslungsreiche Zeit zu verbringen. Die salzige Nordseeluft trägt zu einem erholsamen Aufenthalt bei.

Vom Ferienpfarrer, von der Ferienpfarrerin erwarten wir das Halten des sonntäglichen Gottesdienstes in der St.-Nikolai-Kirche in Schillig sowie zwei in ihrer Struktur unterschiedliche Abendandachten pro Woche; zusätzlich wöchentlich wechselnd einen Vortrags- bzw. Gesprächsabend, eine geistliche Morgenwanderung zu Fuß oder mit dem Fahrrad, eine Pilgerfahrt auf dem Wangerländischen Pilgerweg oder eine Lichterandacht in den sog. Salzwiesen (Deichvorland). Darüber hinaus können selbstverständlich noch weitere Angebote durch den Ferienpastor/die Ferienpastorin gemacht werden, gerne auch für Kinder.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Ortspfarrerin Sabine Kullik, Tel. 04426-228, Email sabine.kullik@kirche-oldenburg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Minsin, Störtebekerstraße 8, 26434 Wangerland, oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung mit schicken Sie bitte **bis zum 31.03.2017** an den Ev.-Luth. Oberkirchenrat, Dezernat I, Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg. Telefon: 0441-7701.474; E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

*

Ferienseelsorge auf der Nordseeinsel Wangerooge

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht für den Pfariendienst in den Ferien auf der Nordseeinsel Wangerooge für die Zeit von Juli bis September 2017 für jeweils ein bis drei Wochen

Pastorinnen bzw. Pastoren, die Freude an der Urlauberseelsorge haben oder neu entwickeln möchten.

Zusammen mit dem Inselepastor, der Gemeindediakonin und ehrenamtlich Mitarbeitenden werden der Sonntagsgottesdienst und die Kinderkirche vorbereitet und gestaltet.

Mit einer wöchentlichen Abendandacht und einem Vortrags- bzw. Gesprächsabend bereichern die Ferienpastorinnen und -pastoren das kirchliche Angebot.

Auch sind ein oder zwei Konzerte pro Woche zu begleiten. Gerne können weitere Veranstaltungsideen – vor allem auch für Kinder - eingebracht werden.

Insgesamt gestalten wir diese Zeit zusammen mit den Gästen in Offenheit und Experimentierfreude.

Als Unterkunft steht im 1. Stock des Pfarrhauses eine große, frisch renovierte Wohnung für die Ferienpastorinnen und –pastoren mit ihren Familien kostenlos zur Verfügung. Sie ist für vier Personen eingerichtet und verfügt über ein Eltern- und ein Kinderschlafzimmer. Bei Bedarf kann ein weiteres Schlafzimmer genutzt werden.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Inselepastor Günther Raschen, Tel. 04469-261, Email - email@kirche-am-meer-wangerooe.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerooe, Dorfplatz 34, 26486 Wangerooe, Tel. 04469-261

Fax 04469-8415, www.kirche-am-meer-wangerooe.de oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 31.03.2017** an den Ev.-Luth. Oberkirchenrat, Dezernat I, Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg. Telefon: 0441-7701.474; E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

*

Stellenausschreibung Jugendraum Quo Vadis Landstuhl

Das protestantische Dekanat Homburg sucht zum nächstmöglichen Termin

einen Sozialpädagogen (w/m), einen Sozialarbeiter (w/m) oder vergleichbarer Abschluss zur Mitarbeit im Jugendraum Quo Vadis in Landstuhl in Teilzeit (19,5 Std./Woche).

Der Jugendraum Quo Vadis ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit in Trägerschaft des Prot. Dekanats Homburg in Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt sowie der Prot. Kirchengemeinde Landstuhl-Stadt.

Sie erwartet folgende Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte:

- Offener Treff für Kinder und Jugendliche,
- Einzelfallhilfe/ Beratung und Begleitung von Jugendlichen,
- Hausaufgabenhilfe/ Bewerbungstraining,
- Planung und Durchführung von (Tages-)Fahrten und (Ferien-)Aktionen
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Schulen/Schulsozialarbeit

Erwartet wird:

- Abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge/in / Sozialarbeiter/in (bzw. Studenten im zweiten Studienabschnitt)
- Erfahrungen in der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Arbeit
- Bereitschaft zu konzeptionellem Arbeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision und kollegialen Beratung
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und in den Abendstunden
- Führerschein Klasse B

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für Sozial- und Erziehungsdienst (Entgeltgruppe St 11 b).

Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet, es besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 31. März 2017** an das

Prot. Dekanat Homburg
Kirchenstraße 8
66424 Homburg

Kontakt: Marko Cullmann (Einrichtungsleiter)
Tel. 06371/60016

*

Die evangelischen Auslandsgemeinden im Bereich London-Ost

Die evangelischen Auslandsgemeinden im Bereich London-Ost suchen für die Besetzung der Pastoralassistenten (Vollzeit) zum 1. September 2017

eine/n ordinierte/n Theologin/en (Zweites Theologisches Examen).

Der Pfarramtsbereich London-Ost umfasst drei Gemeinden im Großraum London und zahlreiche Außengruppen (Canterbury, Haywards Heath, Guildford). Die Gemeindegemeinschaft ist bestimmt durch die ökumenische und kulturelle Vielfalt der Metropole London.

Die pastoralen Aufgaben umfassen Gottesdienste, Erwachsenenbildung (Gesprächskreise), Amtshandlungen und Seelsorge. Ein Schwerpunkt der Stelle liegt auf der Mitarbeit im Gemeindeaufbau und der Arbeit mit jungen Familien sowie der Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Homepage, Facebook etc.).

Wir erwarten:

Fähigkeit zum selbständigen pastoralen und theologischen Handeln, Teamfähigkeit mit Ehrenamtlichen und dem von der EKD entsandten Pfarrer, ökumenische Lernbereitschaft, Freude an der Arbeit mit allen Altersgruppen und gute Englischkenntnisse, sicherer

Umgang mit neuen Medien und die Bereitschaft, viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Großraum London unterwegs zu sein.

Wir bieten:

ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, Gehalt und Sozialleistungen nach englischem Tarif (ca. £20.000 brutto jährlich), eine Dienstwohnung in sehr zentraler Lage, Beteiligung an den Umzugskosten (pauschal £250).

Die Stelle ist auf 23 Monate befristet.

Ausschreibungsende: 30. März 2017. Bewerbungen von Berufsanfängern sind willkommen.

Weitere Informationen und ein detailliertes Stellenprofil erhalten Sie auf Anfrage unter pastor@german-church.org

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugniskopien per Post oder email an unten stehende Adresse! Bitte nennen sie ebenfalls zwei Personen aus ihrem bisherigen dienstlichen Umfeld, die über Sie gegebenenfalls Auskunft geben können!

Pfarrer Bernd Rapp
22 Downside Crescent
London NW3 2AR
Großbritannien
0044 20 7794 4173
pastor@german-church.org

Dienstnachrichten

Dienstleistungen

Verlängert wird die Zuweisung zur Dienstleistung beim Landesjugendpfarramt (Evangelische Schüler/innen-Arbeit) von Pfarrer Stephan Moers, Schornsheim, über den 31. Dezember 2016 hinaus bis einschließlich 30. Juni 2017.

Zugewiesen wird zur Dienstleistung mit weiteren 50 v. H. des vollen Dienstauftrages dem Kirchenbezirk Kusel Pfarrerin Daniela Stefanie Macchini, Hüffler, mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Zugewiesen wird zur Dienstleistung mit 50 v. H. des vollen Dienstauftrages dem Kirchenbezirk Kusel Pfarrerin Ulla Steinmann, Konken, mit Wirkung vom 1. März 2017.

Besetzungen

Der Landeskirchenrat bestätigt die Wahl von Pfarrer Stefan Tobias Müller, Ludwigshafen, zum Inhaber der Pfarrstelle Landau-Queichheim mit Wirkung vom 1. Juni 2017.

Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung der

Pfarrstelle 2 Bad Dürkheim und Grethen Pfarrer Richard Eberle, Gönnheim, mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Verleihungen

Wieder verliehen wurde die Pfarrstelle 2 Stiftskirche Neustadt, verbunden mit dem Dekanat, Dekan Armin Jung, Neustadt, mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

Verliehen wurde

Pfarrstelle Pirmasens - Mitte dem Pfarrerehepaar Kerstin und Volker Strauch, Luckau, mit Wirkung vom 1. Februar 2017.

die Pfarrstelle Wilgartswiesen Pfarrer Thorsten Grasse, Wilgartswiesen, mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

die Pfarrstelle Hüffler-Quirnbach Pfarrer Daniel Macchini, Hüffler, mit Wirkung vom 1. Januar 2017.

die Pfarrstelle 2 Bad Dürkheim Pfarrerin Angela-Constanze Wolter, Wattenheim, mit Wirkung vom 1. März 2017.

Ernennungen

Ernannt wurde zur Pfarrerin auf Lebenszeit Ksymena Humbert, Altrip, mit Wirkung vom 3. Januar 2017.

Ernannt wurde zur Pfarrerin auf Lebenszeit Kerstin Strauch, Luckau, mit Wirkung vom 1. Februar 2017.

Ernannt wurde zum Pfarrer auf Lebenszeit Volker Strauch, Luckau, mit Wirkung vom 1. Februar 2017.

Beurlaubungen

Beurlaubt wird

Pfarrerin Silke Portheine-Hofmann, Saarbrücken, über den 30. Juni 2017 hinaus bis einschließlich 30. Juni 2022.

Pfarrer Joachim Walker, Odenbach, ab 1. Januar 2017 für die Dauer von sechs Jahren.

Ruhestand

In den Ruhestand tritt

Pfarrer Bernd Jacobs, Hannover, mit Ablauf des 28. Februar 2017.

Sterbefälle

„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist
eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben“.
Röm. 1, 16

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Pfarrer i. R. Kurt Beisel

in Neustadt am 27. Dezember 2016 im Alter von 81 Jahren abgerufen.

